

### In dieser Ausgabe:

Editorial	Seite 1
30 Jahre Photovoltaik	Seite 1
Studienfahrt nach Leipzig	Seite 1
Verpackungsmuseum	Seite 2
Zentrum für Kunst und Medien	Seite 2
Wanderung	Seite 2
Bezirksversammlung 2022	Seite 2
Abtei Tholey	Seite 4

### Termine

Jeden 2. Donnerstag des Monats  
OV Saarbrücken: IfKom-Treff im  
Hotel „Am Triller“ in Saarbrücken.

### Impressum:

IfKom -Ingenieure für  
Kommunikation e.V.  
Bezirk Region SüdWest  
Postfach 65 68, 76045 Karlsruhe  
<http://bps.ifkom.de>

### Redaktion:

Norbert Werner

### Verantwortlich:

Michael Endner  
Jürgen Gottstein

### Druck:

10.05.2022

Auflage: 600

## Editorial

Sie haben das erste Bezirks-Info des neuen **Bezirk Region Südwest** vor sich. Der neue Bezirk setzt sich zusammen aus dem Bezirk Baden-Pfalz-Saar und dem aufgelösten Bezirk Württemberg. Er ist mit fast **580** Mitgliedern derzeit der mitgliederstärkste Bezirk der IfKom. Dem neuen Bezirk hatte die Bezirksversammlung Württemberg am **07.04.2022** und die von Baden-Pfalz-Saar am **21.04.2022** zugestimmt. Die Untergliederungen der Ortsverwaltungen des bisherigen Bezirkes Baden-Pfalz-Saar sind geblieben und der ehemalige Bezirk Württemberg firmiert jetzt als Unterbezirk Württemberg (Ortsverbände gab es dort schon länger nicht mehr). Sie sehen das Ergebnis auch in der neuen Landkarte des Bezirkes.

Derzeit laufen die Anpassungsarbeiten an den neuen Bezirk; eine modifizierte Geschäftsordnung wurde auf der Bezirksversammlung am 21.04.2022 beschlossen, eine neuer Internet-Auftritt ist in Arbeit. Wir werden zügig über die Fortschritte berichten.

Michael Endner, 1. Stellvertr. Bezirksvorsitzende



## Vorschau

### Unterbezirk Württemberg

### 30 Jahre Photovoltaik - Erfahrungen eines Solarpioniers

Unser Kollege Gerhard Zimmerer aus dem Unterbezirk Württemberg hat uns auf ein Online-Veranstaltung des SBR1-Online für Telekom-Senioren Stuttgart aufmerksam gemacht Die württembergischen IfKom-Kollegen arbeiten schon lange mit dem Seniorenbeirat zusammen.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung und den Anmeldedaten finden Sie im Anhang zu dieser Info.



### OV Saarbrücken

### IfKom Studienfahrt nach Leipzig

Mit unserem Bezirks-Info Nr. 1/2022 des Bezirkes Baden-Pfalz-Saar hatten wir Sie auf die Fahrt aufmerksam gemacht und am 6. April 2022 hatten wir Ihnen den Flyer zu dieser Fahrt und den Anmeldebogen dazu zugesandt. Es geht vom **01. bis 04. September 2022** in die sächsische Metropole

Noch sind Plätze frei und wir erwarten gerne Ihre Anmeldung bis spätestens zum **30.05.2022**. Das vollständige Programm und auch den Anmeldebogen finden Sie unter aktuell auf unserer derzeitigen Internetseite unter <http://bps.ifkom.de>.



## OV Heidelberg

### Deutschen Verpackungsmuseums

Am **15. Juni 2022** besichtigen wir das Deutsche Verpackungs-Museum in Heidelberg. Die einzigartige Sammlung Museums lädt ein zu einer spannenden Reise durch die über hundertjährige Geschichte der Warenverpackung in Deutschland. Wir treffen uns um **14:00 Uhr** vor der Hauptstraße 22 in Heidelberg.

Anmeldungen bitte bis **9. Juni 2022** bei Werner.Leiblein@ifkom.de



## Bezirk Region Südwest

### Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Der IfKom-Bezirk Region Südwest lädt am 22. Juni 2022 ein zum Besuch des Zentrums für Kunst und Medien Karlsruhe (ZKM), wo wir zwei interessante Ausstellungen und den ältesten noch voll funktionsfähigen und originalgetreu erhaltenen Röhrenrechner der Welt sehen werden. Weitere Informationen zu den Ausstellungen folgen in Kürze.

Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Eingangshalle des ZKM

Anmeldungen bitte bis 17. Juni 2022 bei Wolfgang.Foerster@ifkom.de



## OV Karlsruhe

### Wanderung



Wir wollen am **20. Juli 2022** im Naturpark Nordschwarzwald am **„Karlsruher Grat“** wandern gehen. Der Karlsruher Grat ist eine kleine Felsformation bei Ottenhöfen. Wir wollen den Karlsruher Grat vom Wanderparkplatz **„Bosensteiner Eck“** unterhalb der Schwarzwaldhochstrasse (unterhalb des Ruhestein) erwandern. Der Weg geht von dort auf Forstwegen. Wir müssen nicht klettern, es geht auch ein Wanderweg an den Felsen vorbei. Nach der Wanderung besteht die Einkehrmöglichkeit am Ruhestein nahe dem Zentrum Naturpark Nordschwarzwald. Die Anfahrt gestalten wir mit Privat-Pkw und Fahrgemeinschaften.

Wir treffen uns um **10:00 Uhr**. Am „Bosensteiner Eck.“

Anmeldung bis zum **15. Juli 2022** bei juergen.gottstein@ifkom.de. Bitte angeben, wer mit dem Privat-Pkw fahren kann und wieviel Mitfahrplätze möglich sind.



## Nachschau

### Bezirksversammlung 2022 in Neustadt

Unsere GO-gemäße Bezirksversammlung fand am Donnerstag, den **21. April 2022** statt. Tagungsort war das **Kloster Neustadt**.

Neben 36 stimmberechtigten Mitgliedern des Bezirks Baden-Pfalz-Saar und deren Partnerinnen waren der Bundesvorstand mit dem BVors, Dipl.-Ing. Heinz Leymann und auch 4 Vorstands-Kollegen des ehemaligen Bezirkes Württemberg anwesend. Neben 36 stimmberechtigten Mitgliedern des Bezirks Baden-Pfalz-Saar und deren Partnerinnen waren der Bundesvorstand mit dem BVors, Dipl.-Ing. Herrn Heinz Leymann und auch 4 Vorstands-Kollegen des ehemaligen Bezirkes Württemberg anwesend.

Der stv. BzVors, Dipl.-Ing. Jürgen Gottstein eröffnete den Festakt und begrüßte die Leistungen für die Mitglieder im Bezirk in Form von Tagungen, Neujahrsempfängen, Exkursionen, Vortragsveranstaltungen und Studienfahrten ein und streifte auch die Hochschularbeit. Ein wesentlicher Teil sind die Tagungen mit der Ev. Akademie Baden mit über 40 Tagungen ab Anfang der 80er Jahre zu aktuellen technischen und gesellschaftspolitischen Themen, u.a. im Jahre 2005 u.a. mit Dr. Franz Alt, dem ehemaligen ZDF-Redakteur und Pionier in Sachen **„Erneuerbare Energien“**. Leider trägt auch die IT-Technik mit ihren Server- und Router-Infrastrukturen zum CO<sub>2</sub>-Abdruck bei, jede E-Mail ist mit durchschnittlich 1,5 g CO<sub>2</sub> dabei und 1 Stunde Netflix erzeugen gar 450 g CO<sub>2</sub>, das haben britischer Wissenschaftler ermittelt.

Dennoch erspart die IT-Branche auch viele Tonnen CO2 z.B. durch Videokonferenzen und Frachtraum-Management in der Logistik, um einmal 2 markante Beispiele zu nennen. In seinem Grußwort berichtete



der BVors, Dipl.-Ing. Heinz Leymann aus der Arbeit des Bundesvorstands, der Öffentlichkeitsarbeit und dem politischen Engagement, eingegangener Kooperationen und der Gewinnung von Fördermitgliedern. Auch die Würdigung der Ing.-Ausbildung und Zusammenarbeit mit der Hochschule Mannheim fand seine Anerkennung.

Der Bgm der Stadt Neustadt/W, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Stefan Ulrich gab seiner Freude Ausdruck, dass der IfKom-Bezirk Baden-Pfalz-Saar wiederholt Neustadt als Austragungsort auserwählt hatte und stellte die Stadt als Oberzentrum der

Deutschen Weinstraße mit seinen Stadtteilen vor, die natürlich vom Weinbau geprägt sind, aber auch kulturell ist Neustadt mit seinen Museen und dem größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands, dem Pfälzer Wald, dem Hambacher Schloß als Wiege der Demokratie bei den Besuchern bekannt. Im Jahre 2027 wird Neustadt die Landesgartenschau austragen und wird dabei sicherlich viele Akzente setzen auch in erneuerbare Energien.



Gespannt waren die Mitglieder und Gäste auf den Fachvortrag von Dipl.-Ing. (TH) Wolfgang Müller zum Thema "Autarke Energieversorgung (Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe etc.)". Neben der Photovoltaik mit Batteriepufferung ging Wolfgang Müller insbesondere auf die Wasserstoff-Technologie gerade im Eigenheimbereich ein, der elektrolytischen Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff in Druckbehältern mit einem sogenannten Elektrolyseur und Kompressor. Der Prozess ist reversibel und ist in der Lage über eine Brennstoffzelle wieder Strom zu erzeugen und im Winter zum Betrieb einer Wärmepumpe zu nutzen. Die Komponenten sind ausentwickelt und am Markt verfügbar. Auf diese Weise eröffnen sich nun ganz neue "Regenerative Ansätze" und das mit weitgehend autarker Energieversorgung (>90%). Herr Müller untermauerte die neuen technischen Möglichkeiten mit praxisnahen Kostenangeboten am Beispiel Fotovoltaik und Batteriepufferung. Viel Applaus fand der tiefgründige Vortrag.

Nach dem Mittagessen war für die mitgereisten Frauen ein Besuch mit Führung im Hambacher Schloss arrangiert worden.

Der Nachmittag stand dann ganz im Zeichen der Bezirksversammlung. Die **Tagungsleitung** wurde in die Hände von **Günter Britz** und **Karl Weber** gelegt.

Dipl.-Ing. Michael Endner trug als 1. Stellvertretender Bezirksvorsitzende der **Geschäftsbericht** für die Zeit von 2018 bis 2022 vor. Dem folgte der **Kassenbericht** für den gleichen Zeitraum von Dipl.-Ing. Karl-Herrmann Wurtz und dann der **Kassenprüfbericht** von Dipl.-Ing. Raimund Mende. Die vorgesehene Aussprache zu den beiden Berichten brachte keine Wortmeldung, sodass in Folge der bisherige Bezirksvorstand entlastet wurde. Die **Wahlen zum Bezirksvorstand** ergab dann das gleichen Ergebnis wie bisher:



Dipl.-Ing. Michael Endner, 1. Stellvertretender Bezirksvorsitzender  
Dipl.-Ing. Jürgen Gottstein, 2. Stellvertretender Bezirksvorsitzender  
Dipl.-Ing. Karl-Herrmann Wurtz, Bezirkskassenführer  
Dipl.-Ing. Wolfgang Förster, 1. Bezirksgeschäftsführer  
Dipl.-Ing. Alfred Müller, 2. Bezirksgeschäftsführer  
Dipl.-Ing. Norbert Werner, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Als Kassenprüfer wurden die Kollegen Dipl.-Ing. Raimund Mende aus Steinwenden, und Dipl.-Ing. Horst Ziegler aus Kröppen gewählt und als Delegierte zur Bundesversammlung:

Ordentliche Delegierte Dipl.-Ing. Michael Endner, Dipl.-Ing. Norbert Werner, Dipl.-Ing. Karl-Herrmann Wurtz und Dipl.-Ing. Wolfgang Förster und Gastdelegierte Dipl.-Ing. Alfred Müller, Dipl.-Ing. Dieter Hirschmann und Dipl.-Ing. Jürgen Gottstein.

Den Wahlen folgte die Antragsberatung. Dies waren

- „**Zusammenlegung der Bz WTG und BPS zur Region SüdWest**“

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der neu gewählte Bezirksvorstand Baden-Pfalz-Saar wird dann der Bezirksvorstand der Region SüdWest sein, der von den beiden Ansprechpartnern aus dem Bezirk Württemberg Dipl.-Ing.



Jörg Götz, bisher BzGf, und Dipl.-Ing. Gerhard Zimmerer, bisher BzBÖ, unterstützt wird. Letztere gehören damit dem erweiterten Bezirksvorstand an.

- „Anpassung der Bezirks-GO für den Bezirk Region SüdWest“ wurde zwangsläufig mit der Bildung der Region SüdWest notwendig. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Die neue Bezirks-Go mit ihren Anlagen wird auf unserer neuen Homepage veröffentlicht

Weitere Anträge lagen nicht vor.



Vor dem Schlusswort von Dipl.-Ing. Michael Endner folgte noch die Unterzeichnung der Vereinbarung zur „**Auflösung des IfKom-Bezirks Württemberg und Gebietserweiterung des IfKom-Bezirks Baden-Pfalz-Saar zur neuen “Region SüdWest“**“, Unterzeichner waren Dipl.-Ing. Michael Ashauer, Dipl.-Ing. Michael Endner und Dipl.-Ing. Jürgen Gottstein.



## Besuch der Abtei Tholey mit den Fenstern von Gerhard Richter



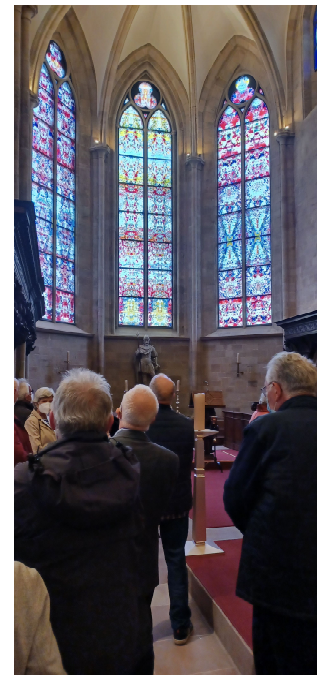
Das älteste Kloster Deutschlands befindet sich in Tholey, einer Gemeinde im nördlichen Saarland. Wir durften Anfang Mai diese geschichtsträchtige Stätte besichtigen. Anlass war die restaurierte Abteikirche St. Mauritius mit den neuen Chorfenstern, gestaltet von **Gerhard Richter** und den Seitenfenstern, die die afghanische Künstlerin **Mahbuba Maqsoodi**

entwarf.

Die Anfänge der Abtei gehen bis in das 7. Jahrhundert zurück. Älteste Erwähnung im **Jahre 634 in einem Testament eine fränkischen Adelige namens Adalgisel Grino**. zuvor siedelten schon Gallo-Römische Bewohner an diesen begehrten Ort, nahe einer Straßenkreuzung Mainz-Metz und Straßburg-Trier. Der fränkischen Adelige und Diakon Adalgisel Grimo baute die erste Kirche genau auf dem ehemaligen Badehaus einer römischen Villa. Im 8. und 11. Jahrhundert gab es Erweiterungen und im Jahr 1230 fiel die Anlage einem Großbrand zum Opfer. Sechs Jahre später begann der Wiederaufbau, zuerst im romanischen- und einige Jahre später, nach einem weiteren Brand, jetzt im **früh-gotischem Stil**. Über die weiteren Jahrhundert wurde die Anlage mehrmals restauriert. Nach der Französischen Revolution wurde das Kloster aufgehoben, später verkauft und schließlich der Gemeinde als Pfarrkirche wieder geschenkt. Die letzte Sanierung fand zwischen 2018 und 2021 statt. Die **Unternehmerfamilie Meiser** (Gitterroste, Leitplanken) unterstützte die Arbeiten großzügig mit Millionenspenden. Es kam mehrfach zu massiven Konflikten zwischen der Abtei und dem Landesdenkmalamt des Saarlandes. Streitpunkte waren der geplante Innenanstrich und die Entfernung des aus dem 13. Jahrhundert stammende mittelalterliche Bogenfeld des äußeren Nordportals durch Abmeißelung. Derzeit ist man auf dem Weg der Einigung.



Die **Unternehmerfamilie Meiser** (Gitterroste, Leitplanken) unterstützte die Arbeiten großzügig mit Millionenspenden. Es kam mehrfach zu massiven Konflikten zwischen der Abtei und dem Landesdenkmalamt des Saarlandes. Streitpunkte waren der geplante Innenanstrich und die Entfernung des aus dem 13. Jahrhundert stammende mittelalterliche Bogenfeld des äußeren Nordportals durch Abmeißelung. Derzeit ist man auf dem Weg der Einigung.



Durch einem Ausschreibungswettbewerb erhielt 2018 die in München lebende afghanische Künstlerin Mahbuba Elham\_Maqsoodi den Auftrag zur Gestaltung neuer Kirchenfenster. Sie gestaltete insgesamt **34 Fenster**, nach Motiven der Bibel.

